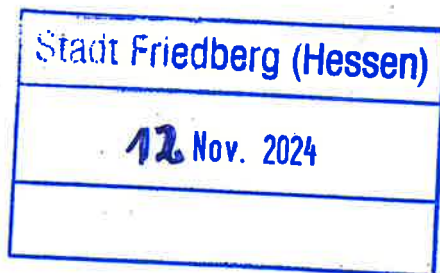


DS Nr. 21-26 - 1306

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Stadtverordnetenversammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzender: Markus Fenske
Am Edelspfad 28
61169 Friedberg/H
Tel. +49 (0) 1722087797
eMail: Markus.Fenske@gruene-friedberg.de

06.11.2024

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der
Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2024:

Antrag: Installation von Pfandhalterungen an Mülleimern im Friedberger Stadtgebiet

Der Magistrat wird beauftragt, öffentliche Mülleimer im Stadtgebiet mit sogenannten Pfandhalterungen, die das Abstellen nicht mehr benötigter Pfandflaschen ermöglicht, auszustatten.

Hierbei sind vorrangig die Mülleimer „Mr. Fill“ zu berücksichtigen.

Begründung:

Pfandflaschen und -dosen gehören nicht in den Müll. Dennoch finden sie sich dort immer wieder, jährlich ca. 180 Millionen Mal in Deutschland und ein Teil davon auch in Friedberg. Damit sind diese Behältnisse nicht mehr im Recyclingkreislauf und Wertstoffe gehen verloren.

Ihren Weg in die Wiederverwertung finden die wiederverwertbaren Rohstoffe häufig über Menschen, die mit dem Sammeln dieser Pfandflaschen ihren oft sehr geringen Lebensunterhalt aufbessern. Das damit verbundene „Wühlen“ im Müll ist jedoch unwürdig, aus sozialen und hygienischen Gründen nicht zumutbar und birgt zudem ein Verletzungsrisiko.

Durch das Anbringen von Pfandhalterungen können diese Menschen solidarisch unterstützt und die Pfandflaschen und -dosen dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt werden. Initiativen wie „Pfand gehört daneben“ (<https://www.pfand-gehoert-daneben.de>), unterstützt von zahlreichen Getränkeherstellern und Künstlern, sind auf diesem Gebiet

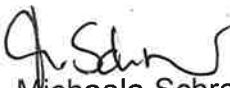
schon länger aktiv. In vielen Städten, wie z.B. auch in unserer Nachbarstadt Bad Nauheim, findet dieses Vorgehen bereits Anwendung.

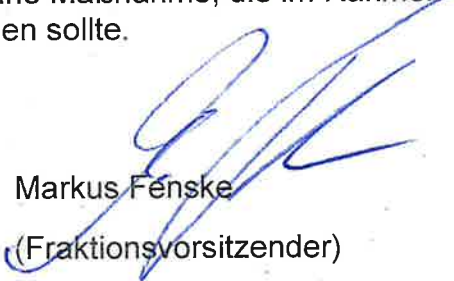
Die recht neuen Abfalleimer „Mr. Fill“ sollten umgehend mit Pfandhalterungen ausgestattet werden, denn Pfandgebinde, die in diesen Sammelbehältern landen, werden durch die Pressung direkt dem Wertstoffkreislauf entzogen.

Wie auf dem Bild ersichtlich ist, werden solche Module vom Hersteller mit angeboten. (www.mr-fill.com)



Im Sinne einer sauberen Mülltrennung und der Wiederverwertung möglichst vieler Rohstoffe, die auch mit der neuen Abfallsatzung des Wetteraukreises unterstützt wird, halten wir die Installation von Pfandhalterungen für eine Maßnahme, die im Rahmen von „Sauberes Friedberg“ auf den Weg gebracht werden sollte.


Michaela Schremmer
(Antragstellerin)


Markus Fenske
(Fraktionsvorsitzender)